

578754-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rahmenvertrag für die Leistung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI

OJ S 169/2025 04/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (THV 1) vertreten durch die Liegenschaftsfonds Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG (THV 2) vertreten durch die Liegenschaftsfonds Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Anmietvermögen - Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Geschäftsversorgungsverträge -Jeweiliger Auftraggeber der Geschäftsbesorgung vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: BBF Berliner Bodenfonds GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. **Verfahren**

Titel: Rahmenvertrag für die Leistung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI

Beschreibung: Die BIM GmbH verwaltet die städtischen Liegenschaften des Landes Berlin, sowie weitere Liegenschaften der unter Ziffer 1 genannten öffentlichen Auftraggeber. Im Zuge dieser Verwaltung besteht regelmäßig Beschaffungsbedarf hinsichtlich vielfältiger Leistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI. Es besteht Bedarf an Planungsleistungen im Bereich der Tragwerksplanung als Teil der statischen Fachplanung für die Objektplanung von Gebäuden und Ingenieurbauwerken. Das Tragwerk umfasst das statische Gesamtsystem aller miteinander verbundenen, lastabtragenden Konstruktionen, die maßgeblich zur Standsicherheit von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Traggerüsten beitragen. Die Parteien beabsichtigen, zu diesem Zweck zusammen zu arbeiten, um die aus einer auf Dauer angelegten Geschäftsverbindung sich ergebenden Synergieeffekte und weitere Vorteile zu nutzen. Dabei werden die noch zu schließenden Einzelabrufverträge in die drei nachfolgenden Kategorien unterteilt: Kategorie T1: Aufträge mit einem prognostizierten Honorarvolumen bis einschließlich EUR 20.000,00 netto Kategorie T2: Aufträge mit einem prognostizierten Honorarvolumen von über EUR 20.000,01 netto bis einschließlich dem Schwellenwert zum Zeitpunkt des Einzelabrufes Kategorie T3: Aufträge über dem zum Ausschreibungszeitpunkt aktuellen Schwellenwert Die BIM GmbH wird die Rahmenvertragspartner anhand deren Eignung ermitteln. Existieren für ein Los oder mehrere Lose mehr geeignete Bieter als

maximal vorgesehene Rahmenvertragspartner (max. 24 RV-Partner für Kategorie T1, max. 24 RV-Partner für Kategorie T2 und max. 5 RV-Partner für Kategorie T3), so werden diese nach der „Wertungsmatrix“ (siehe Vergabeunterlagen) bewertet und nach Rangfolge der erreichten Punktzahl aufgenommen, bis die Höchstzahl der geplanten Rahmenvertragspartner erreicht ist. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Einzelabruf erfolgt anhand der Kriterien des § 21 VgV. Die Einzelheiten sind in dem Vertrag zur Rahmenvereinbarung, welcher Bestandteil der Vergabeunterlagen ist, geregelt. Das den Rahmenvertragspartnern für die Ausführung ihrer Leistungen zustehende Honorar richtet sich nach den Honorartafeln der HOAI bzw. als Zeithonorar auf Basis der Rahmenvereinbarung. Die BIM GmbH gibt die Stundensätze verbindlich vor. Der Wettbewerb erfolgt somit ausschließlich hinsichtlich nicht-preislicher Kriterien.

Kennung des Verfahrens: 1084d070-2954-427f-a57f-792d33493e08

Interne Kennung: EKP-VA-25-03736

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Liegenschaften in Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 995 101,30 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 14 995 101,30 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> notwendig. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Registrierung sowie die Vergabe-/Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> zur Verfügung. Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Berlin erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform des Landes Berlin hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. # Es ist möglich, jeweils für nur ein Los einer der Kategorien (T1, T2 oder T3) , für zwei Lose der Kategorien (T1, T2 und oder T3) oder für alle Lose aller Kategorien (T1, T2 und T3) ein Angebot abzugeben. Es bestehen gesonderte Anforderungen

nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Im Falle eines eignungsleihenden Nachunternehmereinsatzes (für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) sind das Verzeichnis der Nachunternehmer, die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer, die Eigenerklärung der Nachunternehmer und ein separater Bieterbogen gem. Vergabeunterlagen je Nachunternehmer abzugeben (siehe "Checkliste einzureichende Unterlagen"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Die Bietergemeinschaft muss im Rahmen einer Eignungsprüfung das Vorliegen der Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachweisen. Es ist ausreichend, wenn die Anforderungen (s. Eignungskriterien) insgesamt von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaftserklärung erfüllt werden. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern auszufüllen und einzureichen. Des Weiteren ist die Bietergemeinschaftserklärung und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft jeweils ein separater Bieterbogen vollständig auszufüllen und einzureichen (siehe "Checkliste einzureichende Unterlagen"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die noch ausstehenden Leistungen unter Einhaltung der im ursprünglichen Vergabeverfahren angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächst-wirtschaftlicheren Angebot. Sollte die Eignung des angefragten Bieters im Vergabeverfahren nicht geprüft worden sein oder liegt zwischen der Zuschlagserteilung und dem Auftragnehmerwechsel mindestens ein Jahr, so wird die Eignungsprüfung anhand der Eignungskriterien aus dem ursprünglichen Vergabeverfahren vorgenommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) und Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los_1_Rahmenvereinbarung_fuer_die_Leistungen_Tragswerksplanung_Kat_T1

Beschreibung: Kategorie T1: Aufträge mit einem prognostizierten Honorarvolumen bis einschließlich EUR 20.000,00 netto

Interne Kennung: EKP-VA-25-03733

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der AG den Vertrag nicht drei Monate vor dem Ablauf des 29.02.2028 bzw. 28.02.2029 kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet somit spätestens am 28.02.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Liegenschaften in Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 549 167,23 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit den ausgeschriebenen Leistungen (hier: Tragwerksplanung) vergleichbar sind. Hinweis: Angaben für 2021-2023; wenn das Geschäftsjahr 2024 bereits abgeschlossen ist, Angaben für 2022-2024 Der durchschnittliche Mindestumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss entsprechend dem Los, auf welches das Gebot abgegeben wird, folgende Höhe erreicht haben (bei einem Gebot für mehrere Lose muss nur der Mindestumsatz für das Los mit der höchsten Nummer erreicht werden): Kategorie T1: mindestens 100.000 Euro netto Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer
Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Es sind Eintragungen im Berufs- oder Handelsregister oder bei der Industrie- und Handelskammer erforderlich, soweit der Bewerber/Bieter eintragungspflichtig ist. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV wird vorausgesetzt, dass die Leistungen durch Architekten und Fachingenieure erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis fachlicher Eignung anhand von min. einer projektvergleichbaren Referenz des Unternehmens: Eine Referenz ist nur projektvergleichbar, wenn mit ihr die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen kumulativ erfüllt werden: a) Zeitraum: Der Abschluss der Leistung muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein (Stichtag ist der Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe). b) Leistungsinhalt: Die Referenz beinhaltet die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung. c) Projektkosten: Die erbrachten Leistungen in jeder Referenz müssen Projektkosten für die Kostengruppe 430 in folgender Mindesthöhe betragen: Kategorie T1: 15.000 Euro netto Die vorgenannten Mindestanforderungen a), b) und c) müssen mit jeder und mindestens einer Referenz erfüllt sein, um wertbar zu sein. Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertungskriterium: Berufserfahrung des projektleitenden Ingenieurs auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem unvollendeten Jahr wird ab 6 Monaten aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertungskriterien (Eignung siehe Mindest- und Wertungskriterien) 1.

spezifische Erfahrung in Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der

Gebäudenutzung: a) Verwaltungsgebäude (inkl. Schulen und Gerichte), b) Feuerwehr- oder Polizeigebäude, c) Kulturgebäude, d) Justizgebäude (JVA etc.), e) Sonstige 5 Punkte = Alle Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 4 Punkte = vier Arten der Nutzung

entsprechend der Punkte a) – e) 3 Punkte = drei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 2 Punkte = zwei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 1 Punkte = eine

Art der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 0 Punkte = wenn Referenz nicht wertbar ist (Wichtung 30% = 150 Punkte) 2. Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern: 5 Punkte = ja (Land, Bund, Bezirksamt, etc.) 0 Punkte = nein (Wichtung 25% = 125 Punkte) 3. Spezifische

Erfahrung mit Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz und/oder unter

Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes (24/7): 5 Punkte = beide Kriterien erfüllt 3 Punkte =

ausschließlich spezifische Erfahrung mit der Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz vorhanden oder ausschließlich spezifische Erfahrung bei der Sanierung von Gebäuden unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs vorhanden 0 Punkte = keine Erfahrung in beiden Kriterienpunkten vorhanden (Wichtung 25% = 125 Punkten) 4. Berufserfahrung des projektleitenden Ingenieurs auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem unvollendetem Jahr wird ab 6 Monate aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) 5 Punkte = mehr als 5 Jahre Berufserfahrung 3 Punkte = 2 bis 5 Jahre Berufserfahrung 0 Punkte = weniger als 2 Jahre Berufserfahrung (Wichtung 20% = 100 Punkten) Die BIM GmbH wird die Rahmenvertragspartner anhand deren Eignung ermitteln. Existieren für ein Los oder mehrere Lose mehr geeignete Bieter als maximal vorgesehene Rahmenvertragspartner (max. 24 RV-Partner für Kategorie T1, max. 24 RV-Partner für Kategorie T2 und max. 5 RV-Partner für Kategorie T3), so werden diese nach der „Wertungsmatrix“ (siehe Vergabeunterlagen) bewertet und nach Rangfolge der erreichten Punktzahl aufgenommen, bis die Höchstzahl der geplanten Rahmenvertragspartner erreicht ist. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/197995>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß Vorgaben der Vergabeverordnung (VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Fragen zum Verfahren sind unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen ist. Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 24

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los_2_Rahmenvereinbarung_fuer_die_Leistungen_Tragswerksplanung_Kat_T2
Beschreibung: Kategorie T2: Aufträge mit einem prognostizierten Honorarvolumen von über EUR 20.000,01 netto bis einschließlich dem Schwellenwert zum Zeitpunkt des Einzelabrufes.
Interne Kennung: EKP-VA-25-03734

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der AG den Vertrag nicht drei Monate vor dem Ablauf des 29.02.2028 bzw. 28.02.2029 kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet somit spätestens am 28.02.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Liegenschaften in Berlin
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026
Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 046 717,90 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit den ausgeschriebenen Leistungen (hier: Tragwerksplanung) vergleichbar sind. Hinweis: Angaben für 2021-2023; wenn das Geschäftsjahr 2024 bereits abgeschlossen ist, Angaben für 2022-2024 Der durchschnittliche Mindestumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss entsprechend dem Los, auf welches das Gebot abgegeben wird, folgende Höhe erreicht haben (bei einem Gebot für mehrere Lose muss nur der Mindestumsatz für das Los mit der höchsten Nummer erreicht werden): Kategorie T2: mindestens 200.000 Euro netto Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Es sind Eintragungen im Berufs- oder Handelsregister oder bei der Industrie- und Handelskammer erforderlich, soweit der Bewerber/Bieter eintragungspflichtig ist. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV wird vorausgesetzt, dass die Leistungen durch Architekten und Fachingenieure erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis fachlicher Eignung anhand von min. einer projektvergleichbaren Referenz des Unternehmens: Eine Referenz ist nur projektvergleichbar, wenn mit ihr die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen kumulativ erfüllt werden: a) **Leistungsinhalt:** Die Referenz beinhaltet die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung. b) **Zeitraum:** Der Abschluss der Leistung muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein (Stichtag ist der Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe). c) **Projektkosten:** Die erbrachten Leistungen in jeder Referenz müssen Projektkosten für die Kostengruppe 430 in folgender Mindesthöhe betragen: Kategorie T2: 100.000 Euro netto Die vorgenannten Mindestanforderungen a), b) und c) müssen mit jeder und mindestens einer Referenz erfüllt sein, um wertbar zu sein. Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertungskriterium: Berufserfahrung des projektleitenden Ingenieurs auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem unvollendeten Jahr wird ab 6 Monaten aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertungskriterien (Eignung siehe Mindest- und Wertungskriterien) 1. spezifische Erfahrung in Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der

Gebäudenutzung: a) Verwaltungsgebäude (inkl. Schulen und Gerichte), b) Feuerwehr- oder Polizeigebäude, c) Kulturgebäude, d) Justizgebäude (JVA etc.), e) Sonstige 5 Punkte = Alle Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 4 Punkte = vier Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 3 Punkte = drei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 2 Punkte = zwei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 1 Punkte = eine Art der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 0 Punkte = wenn Referenz nicht wertbar ist (Wichtung 30% = 150 Punkte) 2. Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern: 5 Punkte = ja (Land, Bund, Bezirksamt, etc.) 0 Punkte = nein (Wichtung 25% = 125 Punkte) 3. Spezifische Erfahrung mit Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz und/oder unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes (24/7): 5 Punkte = beide Kriterien erfüllt 3 Punkte = ausschließlich spezifische Erfahrung mit der Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz vorhanden oder ausschließlich spezifische Erfahrung bei der Sanierung von Gebäuden unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs vorhanden 0 Punkte = keine Erfahrung in beiden Kriterienpunkten vorhanden (Wichtung 25% = 125 Punkten) 4. Berufserfahrung des

projektleitenden Ingenieure auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem unvollendetem Jahr wird ab 6 Monate aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) 5 Punkte = mehr als 5 Jahre Berufserfahrung 3 Punkte = 2 bis 5 Jahre Berufserfahrung 0 Punkte = weniger als 2 Jahre Berufserfahrung (Wichtung 20% = 100 Punkten) Die BIM GmbH wird die Rahmenvertragspartner anhand deren Eignung ermitteln. Existieren für ein Los oder mehrere Lose mehr geeignete Bieter als maximal vorgesehene Rahmenvertragspartner (max. 24 RV-Partner für Kategorie T1, max. 24 RV-Partner für Kategorie T2 und max. 5 RV-Partner für Kategorie T3), so werden diese nach der „Wertungsmatrix“ (siehe Vergabeunterlagen) bewertet und nach Rangfolge der erreichten Punktzahl aufgenommen, bis die Höchstzahl der geplanten Rahmenvertragspartner erreicht ist. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/197995>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß Vorgaben der Vergabeverordnung (VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Fragen zum Verfahren sind unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen ist. Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 24

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los_3_Rahmenvereinbarung_fuer_die_Leistungen_Tragswerksplanung_Kat_T3

Beschreibung: Kategorie T3: Aufträge über dem aktuellen Schwellenwert zum Zeitpunkt des Einzelabrufes

Interne Kennung: EKP-VA-25-03735

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der AG den Vertrag nicht drei Monate vor dem Ablauf des 29.02.2028 bzw. 28.02.2029 kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet somit spätestens am 28.02.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Liegenschaften in Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026
Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 399 216,22 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit den ausgeschriebenen Leistungen (hier: Tragwerksplanung) vergleichbar sind. Hinweis: Angaben für 2021-2023; wenn das Geschäftsjahr 2024 bereits abgeschlossen ist, Angaben für 2022-2024 Der durchschnittliche Mindestumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss entsprechend dem Los, auf welches das Gebot abgegeben wird, folgende Höhe erreicht haben (bei einem Gebot für mehrere Lose muss nur der Mindestumsatz für das Los mit der höchsten Nummer erreicht werden): Kategorie T3: mindestens 500.000 Euro netto Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Es sind Eintragungen im Berufs- oder Handelsregister oder bei der Industrie- und Handelskammer erforderlich, soweit der Bewerber/Bieter eintragungspflichtig ist. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV wird vorausgesetzt, dass die Leistungen durch Architekten und Fachingenieure erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis fachlicher Eignung anhand von min. einer projektvergleichbaren Referenz des Unternehmens: Eine Referenz ist nur projektvergleichbar, wenn mit ihr die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen kumulativ erfüllt werden: a) Leistungsinhalt: Die Referenz beinhaltet die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung. b) Zeitraum: Der Abschluss der Leistung muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein (Stichtag ist der Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe). c) Projektkosten: Die erbrachten Leistungen in jeder Referenz müssen Projektkosten für die Kostengruppe 430 in folgender Mindesthöhe betragen: Kategorie T3: 230.000 Euro netto Die vorgenannten Mindestanforderungen a), b) und c) müssen mit jeder und mindestens einer Referenz erfüllt sein, um wertbar zu sein. Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertungskriterium: Berufserfahrung des projektleitenden Ingenieurs auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem unvollendeten Jahr wird ab 6 Monaten aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) Der Nachweis erfolgt durch eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch den ausgefüllten Bieterbogen (Eigenerklärung) gem. den Vergabeunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertungskriterien (Eignung siehe Mindest- und Wertungskriterien) 1.

spezifische Erfahrung in Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der

Gebäudenutzung: a) Verwaltungsgebäude (inkl. Schulen und Gerichte), b) Feuerwehr- oder Polizeigebäude, c) Kulturgebäude, d) Justizgebäude (JVA etc.), e) Sonstige 5 Punkte = Alle

Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 4 Punkte = vier Arten der Nutzung

entsprechend der Punkte a) – e) 3 Punkte = drei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte

a) – e) 2 Punkte = zwei Arten der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 1 Punkte = eine

Art der Nutzung entsprechend der Punkte a) – e) 0 Punkte = wenn Referenz nicht wertbar ist

(Wichtung 30% = 150 Punkte) 2. Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern: 5 Punkte =

ja (Land, Bund, Bezirksamt, etc.) 0 Punkte = nein (Wichtung 25% = 125 Punkte) 3. Spezifische

Erfahrung mit Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz und/oder unter

Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes (24/7): 5 Punkte = beide Kriterien erfüllt 3 Punkte =

ausschließlich spezifische Erfahrung mit der Sanierung von Gebäuden unter Denkmalschutz

vorhanden oder ausschließlich spezifische Erfahrung bei der Sanierung von Gebäuden unter

Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs vorhanden 0 Punkte = keine Erfahrung in beiden

Kriterienpunkten vorhanden (Wichtung 25% = 125 Punkten) 4. Berufserfahrung des

projektleitenden Ingenieurs auf dem Gebiet der Tragwerksplanung (Hinweis: Bei einem

unvollendetem Jahr wird ab 6 Monate aufgerundet, z.B. 4,6 Jahre = 5 Jahre) 5 Punkte = mehr

als 5 Jahre Berufserfahrung 3 Punkte = 2 bis 5 Jahre Berufserfahrung 0 Punkte = weniger als

2 Jahre Berufserfahrung (Wichtung 20% = 100 Punkten) Die BIM GmbH wird die

Rahmenvertragspartner anhand deren Eignung ermitteln. Existieren für ein Los oder mehrere

Lose mehr geeignete Bieter als maximal vorgesehene Rahmenvertragspartner (max. 24 RV-

Partner für Kategorie T1, max. 24 RV-Partner für Kategorie T2 und max. 5 RV-Partner für Kategorie T3), so werden diese nach der „Wertungsmatrix“ (siehe Vergabeunterlagen) bewertet und nach Rangfolge der erreichten Punktzahl aufgenommen, bis die Höchstzahl der geplanten Rahmenvertragspartner erreicht ist. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/197995>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß Vorgaben der Vergabeverordnung (VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Fragen zum Verfahren sind unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen ist. Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200011000-02

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Keibelstr. 36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (THV 1) vertreten durch die Liegenschaftsfonds Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200010000-92

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG (THV 2) vertreten durch die Liegenschaftsfonds Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200010001-89

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Keibelstr. 36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2000012000-10

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100019001-07

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: BBF Berliner Bodenfonds GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200015000-30

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +4930901662299
Fax: +4930901661668
Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Anmietvermögen - Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100019000-10

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Keibelstr. 36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Geschäftsversorgungsverträge -Jeweiliger Auftraggeber der Geschäftsbesorgung vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-1234567890-01

Postanschrift: Alexanderstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901662299

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-1234567890-02
Abteilung: Einkauf
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +4930901662299
Fax: +4930901661668
Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Registrierungsnummer: 11-1234567890-03
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Alexanderstraße 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
E-Mail: einkauf@bim-berlin.de
Telefon: +4930901662299
Fax: +4930901661668
Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fb98f34d-aecd-4393-8452-da4d64e988c7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2025 13:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578754-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2025